

	<p>Objekt: As des Augustus</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen</p> <p>Inventarnummer: 1990.31</p>
--	---

Beschreibung

Der As wurde unter dem römischen Kaiser Augustus in Gallien, in der Stadt Nemausus (Nîmes) geprägt. Die Vorderseite bildet den Kaiser selbst sowie seinen Feldherrn Agrippa ab, während auf der Rückseite ein Krokodil zu sehen ist, das an eine Palme gekettet ist. In Nemausus wurden Veteranen angesiedelt, die unter Agrippa in Ägypten siegreich gekämpft und das Land unterworfen hatten. Wahrscheinlich nimmt das Krokodil darauf Bezug. Die Münze weist auf der Vorderseite einen runden, auf dem Kopf stehenden Gegenstempel auf: Er zeigt zwei D und zwischen diesen einen Zweig. Münzen wurden im Lauf der Geschichte aus verschiedenen Gründen gegengestempelt. Zumeist wurden dadurch Prägungen neuer Münzen vermieden und der Wert von alten Prägungen bestätigt. Bei dieser Münze ist das "D D" wohl die Abkürzung für "dono dedit", also "gab als Geschenk". Somit wurden ältere Münzen mit diesem Gegenstempel versehen, weil Kaiser Augustus sie als Geschenk oder Bezahlung an die Bevölkerung verteilen lassen wollte. (SV)

Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Agrippa mit Schiffskrone nach links, Kopf des Augustus nach rechts, rechts runder Gegenstempel: Zweig zwischen D D. Rückseite: Krokodil vor Palme.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze / geprägt

Maße:

Gewicht: 11,58 g, Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt wann 16-10 v. Chr.

	wer	
	wo	Nîmes
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Vipsanius Agrippa (-64--12)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	

Schlagworte

- Kolonie (Siedlung)
- Krokodile
- Münze
- Palmen

Literatur

- Vogt, Simone (2009): Die Münzen des Augustus im Museum August Kestner. Rahden/
Westf., Seite 39 Nr. 24